

Jazz trifft Volksmusik

Gelungenes Musik-Experiment als Sonntagsmusik im Haus zur Wildnis

Am kommenden Sonntag, den 2. November 2014, am letzten Tag vor der Vorweihnachtspause, wartet das Haus zur Wildnis im Nationalparkzentrum Falkenstein gleich mit zwei Ensembles als Sonntagsmusik auf. Den Anfang macht im Kinosaal das "Timeless Swingtett" mit Volksmusik, Swing-Jazz und Zigeunerswing. Im Anschluss spielt die "Woidbacherlmosi" mit Marsch, Polka und Walzer in der Gastronomie auf. Beginn ist um 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musiker sind jedoch willkommen.

Volksmusik und swingender Jazz müssen kein Gegensatz sein. Bester Beweis dafür ist das Arracher "Timeless Swingtett", das am kommenden Sonntag in der Besetzung Gitarre, Akkordeon und Kontrabass im Haus zur Wildnis spielt. Dabei kreiert die Gruppe bewusst keine Fusion, sondern lässt die verschiedenen Musikstile in einem spannungsvollen Nebeneinander wirken, mit dem sie in der Region schon einige Konzertsäle gefüllt und ihr Publikum bezaubert hat. Traditioneller, jedoch nicht weniger fröhlich wird es dann mit der "Woidbacherlmosi", die in der Haus-zur-Wildnis-Gastronomie in der Besetzung Akkordeon, Trompete, Gitarre und Kontrabass mit beschwingten Tanzrhythmen im Zwei- bis Viervierteltakt aufspielen.

Ab dem 3. November legt das Haus zur Wildnis dann seine gewohnte Vorweihnachtspause ein, um dann am 26. Dezember mit neuer Sonderausstellung wieder seine Tore für Besucher zu öffnen.

Weitere Informationen:

<https://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/index.htm>